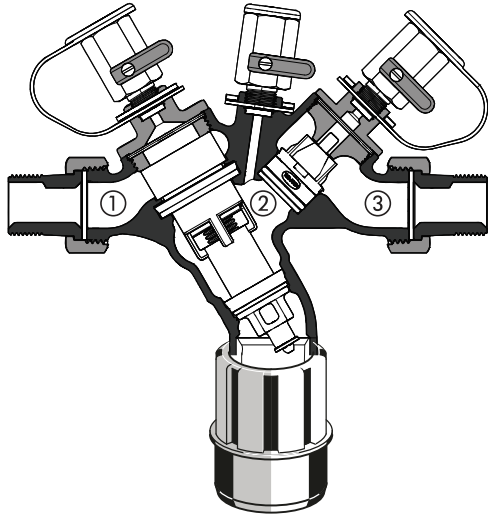
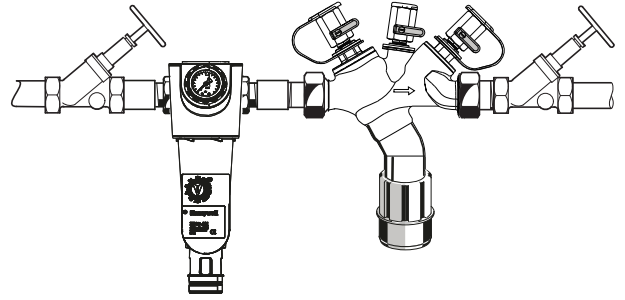


2.



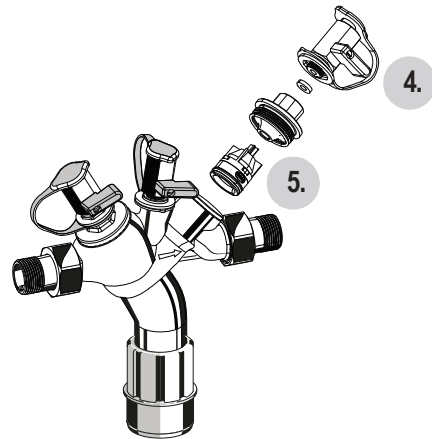
7.2



8.2.1 + 8.3



8.2.2




---

## D

1. Sicherheitshinweise .....	4
2. Funktionsbeschreibung .....	4
3. Verwendung .....	4
4. Technische Daten .....	4
5. Lieferumfang .....	4
6. Varianten .....	4
7. Montage .....	4
8. Instandhaltung .....	5
9. Entsorgung .....	5
10. Störungen / Fehlersuche .....	6
11. Ersatzteile .....	6
12. Zubehör .....	6

## 1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.

 Die werkseitig eingestellte Stellung der Kugelhähne darf nicht verändert werden. Bei Zuwiderhandlung erlöschen die Gewährleistungsansprüche.

2. Benutzen Sie das Gerät

- bestimmungsgemäß
- in einwandfreiem Zustand
- sicherheits- und gefahrenbewusst.

3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.

5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

## 2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ② und dort wieder höher als in Zone ③. An Zone ② ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

## 3. Verwendung

Medium	Wasser
Maximaler Eingangsdruck	10.0 bar
Mindesteingangsdruck	1.5 bar

## 4. Technische Daten


Einbaulage	waagrecht mit Ablassventil nach unten
Max. Betriebstemperatur	65 °C
Ablaufrohranschluss	DN50
Anschlussgröße	1/2" - 1 1/4"
DVGW Registriernummer	DW-6305CQ0427

## 5. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Integrierter Schmutzfänger, Maschenweite ca. 0,2 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
- Rückflussverhinderer ausgangsseitig
- 3 Kugelhähne zum Anschluss eines Differenzdruckmanometers
- Anschlussverschraubungen
- Ablaufanschluss

## 6. Varianten


BA295S -  A = Standardausführung mit Anschlussgröße Gewindeanschluss 1/2", 3/4" und 1 1/4"

BA295S-1B = Standardausführung mit Gewindeanschluss 1"

## 7. Montage

### 7.1. Einbauhinweise



- Vor und nach dem Systemtrenner Absperrventile vorsehen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablassventil nach unten
- Auf gute Zugänglichkeit achten  
- Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Ist in der Trinkwasserinstallation kein Feinfilter installiert, so wird vor dem Systemtrenner der Einbau eines Filters mit einer Maschenweite von 100µm empfohlen.
- Bei schwankendem Vordruck oder Eingangsdruck über 10bar, empfehlen wir vor dem Systemtrenner einen Druckminderer einzubauen
- Der Einbau darf nicht in Räumen erfolgen, die überflutet werden können
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Ablaufleitung mit ausreichender Kapazität vorsehen

 Verwendung und Einbauart entsprechen DIN EN 1717 i.V.m. DIN1988-100


### 7.2. Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Systemtrenner einbauen
  - Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
  - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)  
- spannungs- und biegemomentfrei einbauen
  - Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Systemtrenner vorsehen
3. Ablaufleitung an Ablaufanschluss anschließen (Kunststoffrohr HT 50)
4. Gerät ist betriebsbereit


## 8. Instandhaltung

-  Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen
-  Instandhaltung von Systemtrennern darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!

### 8.1. Inspektion nach DIN EN 806-5

-  • Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)


#### 8.1.1. Funktionskontrolle Ablassventil

-  Funktionskontrolle mit Prüfgerät
1. Vorgehensweise laut gültiger Länderverordnung


Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:


-  • Vordruck absenken
- öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

#### 8.1.2. Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer

-  Funktionskontrolle mit Prüfgerät
1. Vorgehensweise laut gültiger Länderverordnung


## 8.2. Wartung

-  Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen
- Entsprechend DIN EN 806-5 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

-  Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen

#### 8.2.1. Kartuscheneinsatz

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und ersetzen


-  • Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!

6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
- Kartusche eindrücken bis sie einrastet
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)


#### 8.2.2. Rückflussverhinderer


1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Rückflussverhinderer ersetzen
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

### 8.3. Reinigung


-  • Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber

Bei Bedarf kann der Kartuscheneinsatz gereinigt werden.

-  Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da dies zu Schädigung der Kunststoffbauteile führen kann - die Folge kann ein Wasserschaden sein!

 Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!


1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Abdeckung abschrauben
5. Kartuscheneinsatz und Nutring entnehmen und reinigen

-  • Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!

6. Montage in umgekehrter Reihenfolge
- Kartusche eindrücken bis sie einrastet
7. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

## 9. Entsorgung

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff für Anschlussgröße 1/2" - 1 1/4"
- Kugelhähne aus Messing
- Dichtelemente aus trinkwassergeeigneten Elastomeren
- Ablaufanschluss aus hochwertigem Kunststoff

 Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

## 10. Störungen / Fehlersuche

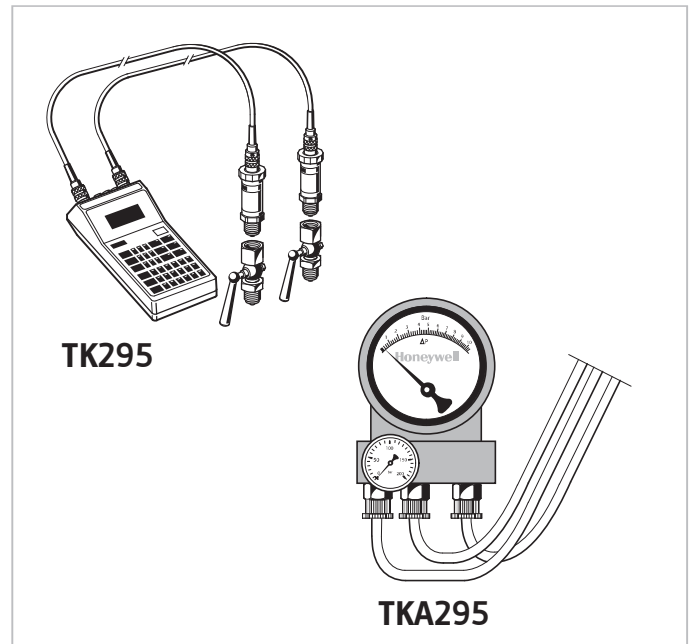
Störung	Ursache	Behebung
Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund	Druckschläge im Wassernetz	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Schwankender Vordruck	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Kartuscheneinsatz ist verschmutzt	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen
Ablassventil schließt nicht	Ablagerungen am Ventilsitz	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
	Beschädigter O-Ring	Komplette Austauschereinheit ersetzen
	Undichtes Ablassventil	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
Zu geringer Durchfluss	Eingangsseitiger Schmutzfänger ist verstopft	Schmutzfänger reinigen oder ersetzen

## 11. Serviceteile



Nr.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Kartuscheneinsatz komplet 1/2", 3/4", 1" B-Version 1" A-Version, 1 1/4"	0904141 0904142
2	Rückflussverhinderer 1/2", 3/4", 1" B-Version 1" A-Version 1 1/4"	0904144 0904145 0904146

## 12. Zubehör



### TK295

Elektronisches Druckmessgerät mit Digitalanzeige, Batterie betrieben. Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

### TKA295 Druck-Prüfset

Analoges Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige. Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.